

#### 4. Sitzung des Neuköllner Tourismusbeirat

**Zeit:** 23.06.2022, 17:00 – 19:15 Uhr

**Ort:** Museum Neukölln - Schloss & Gutshof Britz

##### Teilnehmende:

##### Beirat

Biedermann, Jochen (Stadtrat) *(bis 17:45 Uhr wg. Eröffnung 48-h)*

Blesing, Thomas (SPD-Fraktion)

Buchholz, Jan (AG Buckow)

Dickert, Tanja (Kulturnetzwerk)

Ehnes, Bernd (Posh Teckel)

Hikel, Martin (Bürgermeister) *(bis 17:45 Uhr wg. Eröffnung 48-h)*

Hildebrandt, Petra (Freunde und Förderer Schloss Britz)

Hochstraßer, Stefan (FDP-Fraktion)

Jenschke, Prof. Dr. Christoph (Freunde und Förderer der Hufeisensiedlung)

Lampisjärvi, Oskari (NW Fahrradfreundl. NK)

Laumann, Wilhelm (Mieterverein)

Schulze, Karsten (CDU-Fraktion)

Siebers, Reiner (Mercure)

##### Begleitung

Argus, Simon (regioconsult)

Fickentscher, Isabel (Wifö)

Groth, Rolf (Stapl)

Luipold, Uwe (regioconsult, Moderation)

Preusse, Faye (Wifö)

##### Gast

Henkel, Dr. Matthias (Museumsleitung, Gastgeber)

##### nicht anwesend:

Aßmann, Carola (Fraktion die Linke)

Hoffmann, Dr. Christian (Grüne-Fraktion)

Jacobs, Ute (Estrel Hotel) (entschuldigt)

Kämpf, Andreas (AG Rudow) (entschuldigt)

#### Ergebnisprotokoll

<b>TOP 1 Begrüßung</b>
<p>Nach der Begrüßung durch den Bezirksbürgermeister Martin Hikel führt der Leiter des Museums, Dr. Matthias Henkel, in den Gesamtstandort und das Museum ein.</p> <p>Zum Einstieg in das aktuelle Sitzungsthema „<b>touristische Highlights in Neukölln</b>“ setzen die Teilnehmenden gemeinsam ein im Museum ausgestellt großes Puzzle aus Quadern zusammen; das Motiv zeigt den Veranstaltungsort im Gutshof Britz.</p>
<b>TOP 2 Formales / Wahl Stellvertretung</b>
<p>Da sich kein/e Kandidat:in für die Wahl der Stellvertretung zur Verfügung stellt, wird diese auf die nächste Sitzung des Beirats vertagt.</p>



Zum Protokoll der letzten Sitzung werden keine Änderungsanträge gestellt. Das Protokoll ist damit angenommen.

### TOP 3 Aktuelle Informationen zum Tourismus im Bezirk

Frau Preusse berichtet vom Neuköllner Kreativkongress (Mai 2022). Dort wurde auch über die Wahrnehmung Neuköllns durch Gäste diskutiert und welchen besonderen Anteil Kultur- und Kreativwirtschaft daran hat. Auch die Wahrnehmung Neuköllns über Social Media hat entscheidenden Einfluss auf die touristische Imagebildung.

Am 13.6. erfolgte die Unterzeichnung der erneuerten Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Tourismusedwicklung und Tourismusvermarktung in Berlin zwischen der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, visitBerlin und den zwölf Bezirken. Die Kooperationsvereinbarung gibt der Koordination und Steuerung der Tourismusedwicklung Gesamtberlins einen strategischen Rahmen.

Das Projekt „Neuköllner Süden entdecken: Die Hufeisensiedlung“ in Zusammenarbeit mit den Freunden und Förderern der Hufeisensiedlung wird gerade abgeschlossen. Es werden ein faltbarer Info-Plan und kleine Filme u.a. für Social Media fertiggestellt. Das UNESCO-Welterbe wird somit detaillierter aufbereitet und einer bereiteren Zielgruppe nähergebracht. Der erarbeitete **Audiowalk-Hufeisensiedlung** ist bereits unter der Tourismuseite des Bezirkes abrufbar: <https://www.berlin.de/tourismus-neukoelln/entdecken/artikel.1157091.php>

### TOP 4 Aktuelles Thema: „touristische Highlights in Neukölln“



Der Gastgeber Dr. Henkel skizziert als Vertreter eines der zentralen „touristischen Highlights“ in Neukölln Entstehungsgeschichte, Zielsetzung und Projekte des Museums Neukölln. Er stellt die

Bedeutung von Kultur und Stadtgeschichte für den Bezirk heraus. Im Rahmen einer Führung durch die Ausstellungen in den beiden Etagen des Museums (Foto) gibt er Einblick in laufende Projekte und Initiativen sowie die Arbeit des Museums.

Im zweiten Teil dieses Tagesordnungspunktes widmet sich der Beirat der Diskussion „Bedeutung und Potenzial der touristischen Highlights im Bezirk“.



Dazu werden die im Neuköllner Tourismuskonzept aufgeführten Highlights des Bezirks durch die Mitglieder aus zwei unterschiedlichen Perspektiven betrachtet/bepunktet:

- nach persönlichen Vorlieben (**blau**)
- nach der Bedeutung entsprechend der jeweiligen professionellen Perspektive als Mitglied des Beirats (**grün**).



Die höchsten Punktzahlen in der **persönlichen/professionellen Bewertung** erreichten:

Museum Neukölln (4/7=11)

Tempelhofer Feld (6/5=11)

Hufeisensiedlung (3/5=8)

Restaurantszene (3/5=8)

Britzer Garten (4/3=7)

Mauerradweg (4/3=7)

Heimathafen Neukölln (2/5=7)

48h Neukölln (1/6=7)

Kindl-Gelände (4/2=6)

Körnerpark (2/4=6)

Weihnachtsmärkte (2/3=5)

Klunkerkranich (4/1=5)

Neuköllner Oper (2/3=5)

**Alle Highlights wiederum werden Oberthemen zugeordnet:**

- 1) Shopping/Märkte/ Genuss 2) Gastronomie 3) Kunst/Kultur**
- 4) Architektur 5) Familien 6) Stadt erleben (Kieze, Veranstaltungen) –**
- 7) Messe/Kongresse**

Stadtverträglichkeit und Nachhaltig sind Querschnittsthemen, die sich in den Angeboten der Highlights selbst oder dem Umgang damit wiederfinden können.

Das Thema Messe/Kongresse ist derzeit nicht weiter belegt.

#### **Highlights mit hohem touristischem Entwicklungspotenzial**

Nach der Bewertungsrunde werden möglicherweise unterschätzte Anziehungspunkte bzw. Highlights mit deutlichem Entwicklungspotenzial herausgearbeitet. Diese sollten stärker in den Fokus des Tourismusbeirats rücken und ihre **Entwicklung im Sinne einer nachhaltig verträglichen Tourismusedwicklung im Bezirk aktiv begleitet werden.**

Ausgewählt wurden die folgenden Highlights / Themen:

- **Museum Neukölln** (inkl. **Schloss & Gutshof Britz** mit Veranstaltungsflächen)  
Anmerkung: Der Gesamtstandort Schloss & Gutshof Britz bzw. dessen Akteure wurden durch touristische Bezirksprojekte 2018-2021 gefördert.
- **Neuköllner Oper und Heimathafen** (inkl. der weiteren umliegenden Einrichtungen, u.a. Saalbau Neukölln/ Passage Kino usw.) = „**Kleiner Broadway**“  
Anmerkung: Darstellung in Neuköllner „State of the Art“-Broschüre, einführender Text: „Wie New York nur typisch Neukölln (3. Auflage) und Postkartenedition „Kulturelle Highlights Neukölln“



- **Architektonische Highlights / Kulturstätten** des Bezirks, zusammengefasst als thematisches touristisches Angebot (Hufeisensiedlung)
- **Markt am Maybachufer:** trotz der hohen Besucherzahlen wird diese Attraktion nicht ausreichend mit Neukölln in Verbindung gebracht, hier könnte eine stärkere Identifizierung erreicht werden
- **Gelände der Kindl-Brauerei** (mit diversen Angeboten u.a. KINDL-Zentrum für zeitgenössische Kunst für unterschiedliche Zielgruppen, Gesamtensemble noch im Aufbau befindlich) – neuer Ort/besonderes Interesse von internationalem Publikum
- **48 h Neukölln und Weihnachtsmärkte** (Rixdorf/Buckow/Rudow) – als herausragende W-Veranstaltungen
- **Klunkerkranich** – steht für junge Zielgruppe, die Neukölln anspricht
- **Restaurantszene** – hier ist die Art der Darstellung entscheidend

Große Chancen werden in der **Bündelung** von einzelnen für sich genommen nicht ausreichend zugkräftigen Institutionen gesehen. Frau Preusse berichtet, dass auf der Tourismusseite des Bezirks nach und nach Kiezspaziergänge/Tourenvorschläge/Walks eingebunden werden, Beispiele: Ein Tag im Neuköllner Süden: <https://www.berlin.de/tourismus-neukoelln/entdecken/artikel.1173985.php> oder Neukölln bei Regen: <https://www.berlin.de/tourismus-neukoelln/entdecken/artikel.1174040.php>

Nachfolgend wird die Frage der **Zielgruppenorientierung** kontrovers diskutiert, d.h. ob der Fokus stärker auf einzelne Zielgruppen oder auf Highlights gelegt werden sollte. Letztlich tendieren die Diskutierenden eher zu den Highlights, da die Zielgruppen nicht klar voneinander abzugrenzen sind und deutliche Überschneidungen vermutet werden.

#### **Weitere Highlights mit geringem touristischen Potenzial**

Für weitere kleinere, bzw. geringer bewertete Highlights wird deren Bedeutung für den Bezirk Neukölln diskutiert. Es wird herausgearbeitet, dass deren Bedeutung für den Bezirk zwar hoch, das touristische Potenzial aber geringer ist. Insofern ist eine aktive Begleitung wünschenswert, die Kommunikation im Einzelnen hängt von den Formaten ab. Hierzu zählen u.a.:

- **historische Dorfkerne Rixdorf, Britz, Buckow und Rudow:**  
Die Bedeutung von Buckow und Rudow, durch anstehende Ortsjubiläen wird diskutiert. Zielgruppe sind Berliner:innen/Brandenburger:innen und Neuköllner:innen. *(Anmerkung: Projektplanungen 2023)*  
Insgesamt besitzt der Ortskern Britz für die Berliner Gäste aufgrund seiner Struktur das größte Potenzial. Rixdorf ist bereits bekannter.
- **Gropiusstadt:** Architektonische/stadthistorische Bedeutung, jedoch nur für ein begrenztes Fachpublikum.



- **Stadtbad Neukölln**
- **Garnisonsfriedhof**
- **Mauer-Radweg** : Der ausgeschilderte Radweg führt in mehreren Etappen entlang der ehemaligen Grenze durch Berlin .

Die Gruppe bespricht, was die Besonderheiten Neuköllns gegenüber anderen Bezirken sind, neben der Dichte an Kunst und Kultur u.a. die „Vielfalt“ die man zu verschiedenen thematischen Ebenen wahrnimmt und die Niedrigschwelligkeit vieler Angebote.

Herr Laumann weist auf die Bedeutung der Stadtverträglichkeit touristischer Nutzungen hin und plädiert dafür, eine der nächsten Sitzungen diesem Thema zu widmen.

Herr Groth sieht die Bedeutung dieses Themas ebenfalls, sieht aber die Einflussmöglichkeiten im Rahmen des Beirats eher durch indirekte Maßnahmen wie die Fokussierung der touristischen Vermarktung und Lenkung auf nachhaltige und stadtverträgliche Themen, als Gegengewicht zu weniger stadtverträglichen touristischen Nutzungen.

## TOP 5 Verabschiedung und Ausblick

Die nächste Beiratssitzung ist für **den 20.09.2022** terminiert.

Ort: Posh Teckel, Pflügerstraße 4, 12047 Berlin

Es wird vereinbart, sich auf der(n) nächsten Beiratssitzung(en) über Segmente, die hinter den Highlights stehen, genauer informieren zu lassen, d.h. Einladung von externen Expert:innen, Bericht von Beiratsmitgliedern zu Themen, die sie vertreten. Zur Einschätzung des konkreteren Wertes von Neuköllner Highlights und weiterer Ausdifferenzierung muss auch die Verortung im Berliner Gesamtkontext gesehen werden.

Die genauere Themenplanung für den 20.9. erfolgt fortlaufend, u.a.: Vorstellung Besucherstrommessung rund um Highlightpunkte (visitBerlin), Gastronomie (Gastgeber Posh Teckel)

Die vierte Beiratssitzung des Jahres 2022 wird am **29.11. im Estrel** stattfinden, dort soll u.a. zum Thema Messe und Kongressgeschäft in Neukölln/Berlin noch genauer informiert werden.

Herr Luipold bedankt sich bei den Teilnehmenden. **(Schluss der Sitzung 19:15 Uhr)**